

NIEDERSCHRIFT



über die 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Wassenberg am 25.06.2013

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Vorsitzender Jennißen, Dirk CDU

a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU
3. stv. Vorsitzende Beckers, Susanne Dr. med. FDP
4. Stadtverordneter Bienen, Georg parteilos
5. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU Vertretung für Herrn Michael Woitzik
6. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD
7. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD Vertretung für Frau Birgit Thüring
8. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen
9. sachk. Bürger Lengersdorf, Torsten SPD
10. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU
11. sachk. Bürger Ramakers, Hubert CDU
12. sachk. Bürger Schertz, Alexander Bündnis 90/Die Grünen
13. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD
14. Stadtverordneter Weyermanns, Peter CDU Vertretung für Herrn Ingo Caron
15. sachk. Bürgerin Wojak, Ursula CDU

als beratendes Mitglied

16. Heimatverein Wassenberg Becker, Sepp
17. Heimatring Myhl Randerath, Josef
18. Stadtsportverband Wassenberg Seffner, Hans-Jürgen
19. Stadtverordnete Steinhage, Sabine Die Linke

b) von der Verwaltung

20. Stadtkämmerer Darius, Willibert
21. Schriftführerin Jansen, Gabi
22. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses
3. Anregung des Herrn Hermann Thissen gem. § 24 GO BV/STK/040/2013 vom 21.08.2012 bezüglich der Neuregelung der Zuweisung von finanziellen Fördermitteln an Vereine
4. Mittelbereitstellung für Dorfverschönerung BV/STK/041/2013

Ausschussvorsitzender Dirk Jennißen eröffnet die 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird gemäß § 29 Abs. 11 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg die stv. Ausschussvorsitzende Frau Dr. Beckers benannt, die hierzu ihr Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses

Zur Schriftführerin für die heutige Sitzung wird Frau Gabi Jansen bestellt.

Zu TOP 3.	Anregung des Herrn Hermann Thissen gem. § 24 GO vom 21.08.2012 bezüglich der Neuregelung der Zuweisung von finanziellen Fördermitteln an Vereine Vorlage: BV/STK/040/2013
------------------	--

Sachverhalt:

Auf die beigefügten Schriftsätze des Herrn Hermann Thissen vom 21.08.2012, AN-Nr. AN/FB4/018/2012 und 26.04.2013 wird verwiesen.

Stadtverordneter Kluth befürwortet den Vorschlag des Herrn Hermann Thissen, finanzielle Förderung von Vereinen nur für in Wassenberg ansässige Vereine bzw. Jugendliche zu gewähren.

Stadtverordneter Dohmen hingegen führt aus, dass Vereinsarbeit im allgemeinen sehr wichtig sei und dass entscheidend sei, dass Vereine überhaupt Jugendarbeiten leisteten, auch wenn die Jugendlichen nicht alle aus Wassenberg seien und plädiert deshalb dafür, es bei den bisherigen Förderrichtlinien zu belassen.

Stadtverordneter Weyermanns ergänzt, dass die finanzielle Förderung von Vereinen ein Geben und Nehmen sei und dass ja auch Wassenberger Jugendliche in Vereinen der Nachbarstädte ebenfalls von der dortigen Vereinsförderung profitierten.

Stadtverordneter Kretschmar führt an, dass der Aufwand zur Prüfung der Mitgliederlisten auf Wohnsitz zu aufwändig sei und möchte den verwaltungsmäßigen Aufwand minimieren.

Stadtverordneter Kluth hingegen erklärt, dass entsprechende Listen bereits geführt werden und dass die Anregung des Herrn Thissen deshalb sinnvoll sei.

Bürgermeister Winkens ist der Meinung, dass die Vereine an sich auf jeden Fall der städtischen Förderung bedürfen, unabhängig davon, dass ggf. einige Jugendliche nicht aus dem Stadtgebiet Wassenberg stammen.

Stadtverordneter Kluth wiederholt, dass es kein Aufwand sei, der Anregung zu entsprechen, da entsprechende Listen bereits geführt werden.

Stadtverordneter Dohmen meint, es sei eine Diskriminierung der Jugendlichen, die nicht in Wassenberg wohnen.

Stadtverordnete Dr. Beckers fragt, wie viele Vereine in Wassenberg überhaupt unter diese Regelung fallen und meint, dass der Aufwand für ca. eine Handvoll Vereine zu aufwändig sei.

Beratendes Mitglied Becker fragt, ob bekannt sei, um welche Anzahl es sich handelt. Dies ist seitens der Verwaltung nicht bekannt, es handele sich jedoch nur um eine sehr geringe Zahl.

Beschlussvorschlag: (9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

Die Mittel zur Vereinsförderung sollen weiterhin so ausgegeben werden, wie es im letzten Jahr beschlossen wurde.

Es sind keine Veränderungen vorzusehen.

Zu TOP 4. Mittelbereitstellung für Dorfverschönerung Vorlage: BV/STK/041/2013
--

Sachverhalt:

Auf die Anträge wird verwiesen.

Stadtverordneter Dohmen stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Stadtkämmerer Darius bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Passus „Ein Verwendungsnachweis ist zeitnah vorzulegen“.

Stadtverordneter Dohmen führt an, dass auf diesen Hinweis bewusst verzichtet worden sei, um den Vereinen Vertrauen zu zeigen.

Darius erklärt, dass das Gemeindeprüfungsamt Nachweise für die tatsächlich entstandenen Ausgaben fordert.

Dohmen schlägt vor, über die Beschlussvorlage mit dem vorgeschlagenen Wortlaut abzustimmen und über den Nachtrag später zu beschließen.

Stadtverordnete Wojak fragt nach, was mit dem Begriff „zeitnah“ genau gemeint ist.

Darius erklärt, dass hiermit „im Laufe des Folgejahres“ gemeint ist.

Dohmen wendet ein, dass die Vereine möglicherweise Maßnahmen durchführen, die über einen Zeitraum von 2 Jahren laufen könnten.

Darius erkundigt sich beim sachk. Bürger Hubert Ramakers nach der Durchführung von entsprechenden Dorfverschönerungsmaßnahmen.

Dieser sagt, dass die Erbringung entsprechender Nachweise kein Problem sei, entsprechende Maßnahmen würden meist umgehend durchgeführt.

Stadtverordneter Kluth fragt bei Darius nach, ob die Fördergelder noch im Laufe des Jahres 2013 ausgegeben werden müssen. Dieser verneint die Frage.

Beschluss: **(einstimmig)**
(Entscheidungsbefugnis übertragen durch Rat)

**Aus den für Dorfverschönerung bereitgestellten Mitteln in Höhe von insgesamt 12.000 € sollen jeweils 2.000 € an die Ortschaften Wassenberg, Myhl, Orsbeck, Ophoven und Effeld ausgezahlt werden. Die Mittel sind so zu verwenden, wie es in den beigefügten Anträgen beschrieben wird.
Der Verwendungsnachweis ist bis zum 30.09. des Folgejahres vorzulegen.**

Im Anschluss machte Sepp Becker noch 2 Vorschläge, die mit in das Protokoll aufgenommen werden sollten, um darüber bei der nächsten Ausschusssitzung zu beraten:

1. Nach geltenden Bestimmungen können Straßenbezeichnungen nach verstorbenen Personen in Wassenberg nur vorgenommen werden, wenn diese 30 Jahre oder länger tot sind. Herr Becker bittet darum, diesen Beschluss zu überdenken.

2. Herr Becker stellt die Frage, ob man in Wassenberg einen der vorhandenen Bunker unter Denkmalschutz stellen kann.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	18:55 Uhr	
Der Vorsitzender	Stadtverordnete	Schriftführerin
Dirk Jennißen	Dr. Susanne Beckers	Gabi Jansen